

Kathrein Yield +

**Rechenschaftsbericht**

Rechnungsjahr 01.05.2018 – 30.04.2019

**Hinweis:**

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten .....	3
Fondscharakteristik .....	3
Rechtlicher Hinweis .....	4
Fondsdetails .....	5
Umlaufende Anteile .....	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung .....	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) .....	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR .....	7
Fondsergebnis in EUR .....	8
A. Realisiertes Fondsergebnis .....	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis .....	8
C. Ertragsausgleich .....	8
Kapitalmarktbericht .....	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds .....	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR .....	11
Vermögensaufstellung in EUR per 30.04.2019 .....	12
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos .....	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.) .....	17
Bestätigungsvermerk .....	20
Steuerliche Behandlung .....	23
Fondsbestimmungen .....	24
Anhang .....	31

# Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.05.2018 bis 30.04.2019

## Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000A05J15	Kathrein Yield + (R) A	Ausschüttung	EUR	02.07.2007
AT0000A1H542	Kathrein Yield + (I) T	Thesaurierung	EUR	01.12.2015
AT0000A05J23	Kathrein Yield + (R) T	Thesaurierung	EUR	02.07.2007

## Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.05. – 30.04.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.07.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,300 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) R-Tranche (EUR): 0,500 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) Performanceabhängige Verwaltungsgebühren: Details siehe unten
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

### Performanceabhängige Verwaltungsgebühren

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft für alle Anteilscheingattungen jährlich eine variable Erfolgsgebühr. Die variable Erfolgsgebühr beträgt maximal 20 v. H. jener Wertentwicklung des Fonds, die über der Wertentwicklung der Hurdle Rate liegt. Die Hurdle Rate bestimmt sich aus dem 12-Monats Euribor Index (Bloomberg Ticker EUR012M) plus zwei Prozent (wobei diese Prozentangabe absolut zu verstehen ist und von der Wertentwicklung des Fonds, die über dem Index liegt, in Abzug zu bringen ist). Die Hurdle Rate wird dabei jeweils am 1. Mai (Rechnungsjahresbeginn) für jeweils ein Rechnungsjahr festgesetzt.

Weiters zahlt die Verwaltungsgesellschaft bei negativer Wertentwicklung des Fonds eine erfolgsabhängige Rückvergütung der Verwaltungsgebühr. Diese erfolgsabhängige Rückvergütung beträgt 20 v. H. der negativen Wertentwicklung des Fonds, maximal aber in der Höhe der Hälfte der laufenden Verwaltungsgebühr von 0,50 v. H. p.a., somit maximal 0,25 v. H. p.a. Bei einer positiven Wertentwicklung des Fonds kommt es zu keiner erfolgsabhängigen Rückvergütung.

Sowohl die variable Erfolgsgebühr als auch die erfolgsabhängige Rückvergütung werden auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens täglich abgegrenzt und beeinflussen erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Rechnungsjahres kommt es je nach Wertentwicklung des Fonds auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen. Die Summe der Abbuchungen im Rechnungsjahr darf die Summe der Zubuchungen nur im Falle einer erfolgsabhängigen Rückvergütung übersteigen. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertentwicklung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Erfolgsgebühr erfolgt durch den Fonds jährlich nach Ende des Rechnungsjahres zum Monatsultimo des Folgemonats.

### Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Kathrein Yield + für das Rechnungsjahr vom 01.05.2018 bis 30.04.2019 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.04.2019 zu Grunde gelegt.

## Fondsdetails

	30.04.2017	30.04.2018	30.04.2019
Fondsvermögen gesamt in EUR	49.411.513,69	70.474.785,74	33.148.165,55
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A05J15) in EUR	104,02	103,27	103,93
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A05J15) in EUR	105,58	104,82	105,49
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1H542) in EUR	123,21	122,62	123,92
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1H542) in EUR	125,06	124,46	125,78
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A05J23) in EUR	123,08	122,41	123,38
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A05J23) in EUR	124,93	124,25	125,23
		<b>16.07.2018</b>	<b>15.07.2019</b>
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		0,2500	0,2500
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,0198	0,1764
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		0,1001	0,8926
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,7168

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

## Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.04.2018	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.04.2019
AT0000A05J15 (R) A	28.580,000	3,000	-6.780,000	21.803,000
AT0000A1H542 (I) T	347.685,000	42.694,000	-234.306,000	156.073,000
AT0000A05J23 (R) T	203.306,041	30.774,000	-140.541,001	93.539,040
<b>Gesamt umlaufende Anteile</b>				<b>271.415,040</b>

## Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

### Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

#### Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A05J15)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	103,27
Ausschüttung am 16.07.2018 (errechneter Wert: EUR 102,96) in Höhe von EUR 0,2500, entspricht 0,002428 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	103,93
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0024 x 103,93)	104,18
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,91

**Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %** **0,88**

#### Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1H542)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	122,62
Auszahlung am 16.07.2018 (errechneter Wert: EUR 122,58) in Höhe von EUR 0,0198, entspricht 0,000162 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	123,92
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0002 x 123,92)	123,94
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,32

**Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %** **1,08**

#### Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A05J23)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	122,41
Auszahlung am 16.07.2018 (errechneter Wert: EUR 122,34) in Höhe von EUR 0,0000, entspricht 0,00 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	123,38
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0000 x 123,38)	123,38
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,97

**Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %** **0,79**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzerwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 1,50 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

## Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

<b>Fondsvermögen am 30.04.2018 (579.571,041 Anteile)</b>		<b>70.474.785,74</b>
Ausschüttung am 16.07.2018 (EUR 0,2500 x 28.177,000 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A05J15))		-7.044,25
Auszahlung am 16.07.2018 (EUR 0,0198 x 210.992,000 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1H542))		-4.177,64
Ausgabe von Anteilen	8.949.501,59	
Rücknahme von Anteilen	-46.356.076,96	
Anteiliger Ertragsausgleich	9.109,32	-37.397.466,05
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>82.067,75</b>
<b>Fondsvermögen am 30.04.2019 (271.415,040 Anteile)</b>		<b>33.148.165,55</b>

## Fondsergebnis in EUR

### A. Realisiertes Fondsergebnis

<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>	
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>	
Zinsenerträge	187.544,69
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-1.415,21
	<b>186.129,48</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühren	-177.264,03
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-21.381,93
Abschlussprüferkosten	-4.959,28
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-3.813,00
Depotgebühr	-12.603,85
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-1.237,11
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-1.576,69
	<b>-222.835,89</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-36.706,41</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis</b>	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	111.554,43
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	7.315.386,79
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-328.644,18
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-6.803.318,44
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>294.978,60</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>258.272,19</b>
<b>B. Nicht realisiertes Kursergebnis</b>	
<b>Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses</b>	-167.095,12
	<b>-167.095,12</b>
<b>C. Ertragsausgleich</b>	
<b>Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres</b>	-9.109,32
	<b>-9.109,32</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>	<b>82.067,75</b>

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 96.110,22 EUR.



## Kapitalmarktbericht

Ende Mai 2018 stellte in Italien die sich bildende Koalition fragwürdige wirtschafts- und finanzpolitische Maßnahmen in Aussicht. Diese Äußerungen und die letztlich gescheiterten Versuche einer Regierungsbildung führten zu einem panischen Verkauf italienischer Staatsanleihen. Die Turbulenzen bewirkten eine Flucht in sichere Veranlagungen wie deutsche Bundesanleihen, den US-Dollar und den Schweizer Franken. Die Tendenz vieler Marktteilnehmer mehr Risiko zu akzeptieren um höhere Renditen ins Portfolio zu bekommen, kam damit zu einem jähen Ende. Geopolitisch belastete die Aufkündigung des Iran Abkommens und die dadurch entstandenen Spannungen zwischen Europa und den USA. Die amerikanische Notenbank erhöhte im Juni 2018 wie erwartet ihren Leitzins um 0,25 %. In diesem Jahr sollte der Zinsvorteil des US-Dollars gegenüber dem Euro noch größer werden, was den US-Dollar eigentlich stützen sollte. Andererseits ist der US-Dollar gemäß Kaufkraftparität immer noch deutlich überbewertet. Die Aktienmärkte litten im Juni 2018 unter dem sich ausweitenden Handelskonflikt und zunehmender Konjunktur Sorgen.

Im August 2018 waren die Märkte belastet durch Donald Trumps Handelspolitik sowie durch die neue italienische Regierung und ihre nicht einschätzbare Budgetdisziplin. Die Türkische Lira verlor seit Jahresbeginn rund 40 % an Wert. Die Emerging Markets kamen speziell in Lateinamerika unter Druck mit einem Wertverlust von rund -50 % im Argentinischen Peso und -17 % im Brasilianischen Real seit Jahresbeginn. Die Wachstumsmärkte in Osteuropa und Asien konnten sich diesem Druck aber entziehen

Nach mehreren Monaten teilweise heftiger Turbulenzen hatten sich die Devisenmärkte der Emerging Markets im September 2018 zumindest teilweise beruhigt. Die türkische Zentralbank erhöhte die Leitzinsen am 13. September 2018 von 17,75 % auf 24 %. Die US-Notenbank erhöhte erwartungsgemäß am 26. September 2018 die Leitzinsen um 0,25 % auf 2,25 % und wird diese voraussichtlich noch auf 3 % erhöhen. Der Handelskonflikt mit China zeigt noch keine negativen Auswirkungen auf die Wachstumsprognosen, dies könnte sich aber zeitverzögert und je nach Eskalationsdynamik noch ändern. Aktuell ist die Inlandsnachfrage die primäre Stütze des Aufschwungs.

Der Internationale Währungsfonds sieht das Wachstum für 2019 in der Eurozone bei 1,9 % und in den USA 2,5 %. Die internationalen Aktienmärkte zeigten sich im Oktober 2018 durchweg schwach und volatil. Die klare Strategie der US-Notenbank in Richtung höherer Zinsen, Konjunktursorgen und diverse politische Risikofaktoren setzten der Investorenstimmung zu.

Das BIP-Wachstum der Eurozone hat sich im 3. Quartal mit 0,2 % weiter abgebremst. In Deutschland fiel sogar das Wachstum um 0,2 %. Die Rohöl-Notierungen gingen teilweise dramatisch zurück, sodass der monatliche Preistrückgang der stärkste seit 2008 war. Auch in den USA reduzierte sich die annualisierte Wachstumsrate im 3. Quartal auf 3,5 % von zuvor 4,2 %. Politische Risikofaktoren und steigende Leitzinsen in den USA drückten die Stimmung in der Wirtschaft und an den Märkten. Nach den deutlichen Verlusten im Oktober 2018 konnte der Weltaktienindex in Euro gerechnet im November 2018 1,2 % wieder gut machen. Die amerikanische Notenbank hat wie erwartet die Leitzinsen im Dezember 2018 um 0,25 % auf 2,5 % angehoben. Neun Zinserhöhungen seit 2015 sind ein wesentlicher Grund für den Pessimismus an den Märkten, der dem amerikanischen Leitindex S&P 500 im Dezember 2018 um 9,18 % Verlust bescherte. Die Investoren suchten Zuflucht in den sicheren Staatsanleihen, deren Renditen in den USA und Europa zurückgingen. So sanken 10jährige Renditen in Deutschland auf 0,24 % und in den USA auf 2,7 %. Auch Rohöl setzte seine rasante Talfahrt im Dezember 2018 fort und sank um 11,1 % auf 45,41 US-Dollar. In Italien fiel das BIP im 3. Quartal um -0,2 % und im 4. Quartal um -0,1 %, womit Italien sich nun in einer Rezession befindet. Damit haben sich die Warnsignale der Frühindikatoren bewahrheitet, die maßgeblich für die Verunsicherung der Märkte im 4. Quartal waren. Trotzdem starteten die Aktienmärkte mit einer Rally ins neue Jahr. Dies wird großteils der amerikanische Notenbank zugeschrieben, die eine Pause ihrer Zinserhöhungen in Aussicht stellte. Auch die Hoffnung einer Beilegung des Handelskonflikts mit China und bessere Unternehmensergebnisse beflügelten vor allem amerikanische Aktien die im Jänner um 7,9 % zulegen konnten.

Anfang Februar 2019 boten 10jährige deutsche Staatsanleihen nur noch 0,08 % Rendite. Die Aktienmärkte hatten bereits Ende Dezember 2018 ihre Tiefststände erreicht und erholten sich seither kontinuierlich. Ob der Konjunkturdämpfer im 4. Quartal 2018 eine Delle war oder der Beginn einer Rezession wurde Ende Februar 2019 von den Märkten klar mit „Delle“ beantwortet. So wurde nun auch wieder das Chaos um den BREXIT positiver gesehen und die Wahrscheinlichkeit eines Abschlusses in letzter Minute höher eingeschätzt. Auch der Handelskonflikt mit China schien nun wieder weniger bedrohlich. In den USA stiegen auch tatsächlich einige Frühindikatoren an und die amerikanische Notenbank signalisierte weiterhin Zurückhaltung bei möglichen Zinserhöhungen.

In den USA schwächte sich das Wirtschaftswachstum Ende 2018 stärker ab als zunächst angenommen. Sowohl am europäischen als auch am US-Arbeitsmarkt zeigten sich jedoch noch kaum Auswirkungen, die Daten waren unverändert nahe an Rekordwerten. Die Indizes an den internationalen Aktienmärkten zeigten im März ein gemischtes Bild, die bisherige Jahresperformance blieb aber in den meisten Regionen positiv. Die Handelsbilanz erreichte in den USA zum Jahreswechsel mit 59,9 Mrd USD den höchsten Wert seit Oktober 2008. Die ersten beiden Aprilwochen 2019 waren gekennzeichnet von der Unfähigkeit des britischen Parlaments sich auf eine Brexit Vereinbarung zu einigen. Nach turbulenten Tagen in London wurde der Austrittstermin auf den 31. Oktober verschoben, was die Lage deutlich beruhigte. Ende April wurden die ersten Schätzungen für das Wirtschaftswachstum in der Eurozone veröffentlicht, die mit +0,4 % im Quartalsvergleich besser ausfielen als erwartet. Auch Italien konnte nach zwei negativen Quartalen 0,2 % im 1.Quartal zulegen und damit die technische Rezession vom zweiten Halbjahr 2018 hinter sich lassen.

## Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Kathrein Yield + investiert in Euro-denominierte Anleihen und Geldmarktinstrumente, Derivate und Sichteinlagen. Das Ertragsziel ist bei zwei Prozentpunkten über dem 12monatigen Interbanken-Zinssatz Euribor definiert, welches durch den Einsatz eines Portable-Alpha-Konzepts realisiert werden soll.

Innerhalb dieses Konzepts generieren regelbasierte Modelle Handelssignale auf Anleihen, Währungen, Aktien und Volatilität. Die Umsetzung erfolgt mittels Futures, wobei breite Diversifikation durch unterschiedliche Wertpapierklassen und regionale Märkte im Vordergrund steht.

Ende April 2019 ist der Fonds im Rahmen des Portable Alpha Konzepts auf fallende Zinsen in Deutschland, USA und Australien ausgerichtet. Die Währungsmodelle signalisieren einen fallenden australischen Dollar und Euro (Futures short) und einen steigenden MXN (Futures long) jeweils gegenüber US-Dollar. Der Fonds hält am Ende der Berichtsperiode Futures auf den Emerging-Markets-Aktien-Index (long) und Hang Seng (long). Die Volatilitätsfutures sind am kurzen Laufzeitende short.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG  
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen variabel		EUR	31.991.163,00	96,51 %
<b>Summe Anleihen variabel</b>			<b>31.991.163,00</b>	<b>96,51 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>			<b>31.991.163,00</b>	<b>96,51 %</b>
<b>Derivative Produkte</b>				
Bewertung Finanzterminkontrakte			163.437,64	0,49 %
<b>Summe Derivative Produkte</b>			<b>163.437,64</b>	<b>0,49 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			909.831,50	2,74 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			90.131,96	0,27 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>			<b>999.963,46</b>	<b>3,01 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			15.542,51	0,05 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>			<b>15.542,51</b>	<b>0,05 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>				
Diverse Gebühren			-21.941,06	-0,07 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>			<b>-21.941,06</b>	<b>-0,07 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>			<b>33.148.165,55</b>	<b>100,00 %</b>

## Vermögensaufstellung in EUR per 30.04.2019

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen variabel		XS1234366448	3M COMPANY MMM 0 05/15/20	EUR	300.000				100,193000	300.579,00	0,91 %
Anleihen variabel		XS1108681625	ALFA LAVAL TREASURY INTE ALFASS 0 09/12/19	EUR	300.000				100,110000	300.330,00	0,91 %
Anleihen variabel		FR0013054020	APRR SA ARRF 0 01/03/20	EUR	200.000				100,366000	200.732,00	0,61 %
Anleihen variabel		XS1611255719	BANCO SANTANDER SA SANTAN 0 05/11/24	EUR	900.000				99,865000	898.785,00	2,71 %
Anleihen variabel		XS1602557495	BANK OF AMERICA CORP BAC 0 05/04/23	EUR	800.000				100,634000	805.072,00	2,43 %
Anleihen variabel		XS1691466756	BANK OF MONTREAL BMO 0 09/28/21	EUR	500.000				100,623000	503.115,00	1,52 %
Anleihen variabel		XS0126504421	BARCLAYS BANK PLC BACR 0 03/22/21	EUR	500.000				97,263000	486.315,00	1,47 %
Anleihen variabel		XS1664643746	BAT CAPITAL CORP BATSLN 0 08/16/21	EUR	900.000		400.000		100,090000	900.810,00	2,72 %
Anleihen variabel		DE000BLB35Y4	BAYERISCHE LANDESBANK BYLAN 0 08/16/21	EUR	500.000				100,840000	504.200,00	1,52 %
Anleihen variabel		XS1224953452	BHP BILLITON FINANCE LTD BHP 0 04/28/20	EUR	200.000				100,115000	200.230,00	0,60 %
Anleihen variabel		XS1363560548	BMW FINANCE NV BMW 0 07/15/19	EUR	400.000		400.000		100,107000	400.428,00	1,21 %
Anleihen variabel		XS1756434194	BNP PARIBAS BNP 0 01/19/23	EUR	800.000		200.000		98,891000	791.128,00	2,39 %
Anleihen variabel		XS1626933102	BNP PARIBAS BNP 0 06/07/24	EUR	600.000		200.000		99,716000	598.296,00	1,80 %
Anleihen variabel		FR0013241130	BPCE SA BPCEGP 0 03/09/22	EUR	500.000				101,725000	508.625,00	1,53 %
Anleihen variabel		FR0013155868	CARREFOUR BANQUE CAFF 0 04/20/21	EUR	300.000				100,182000	300.546,00	0,91 %
Anleihen variabel		XS1082830255	CESKA EXPORTNI BANKA AS CESKA 0 07/02/21	EUR	700.000				100,552000	703.864,00	2,12 %
Anleihen variabel		FR0012057412	CFCM NORD EUROPE CCNORD 0 07/30/19	EUR	300.000				100,045000	300.135,00	0,91 %
Anleihen variabel		XS1417876759	CITIGROUP INC C 0 05/24/21	EUR	500.000				101,113000	505.565,00	1,53 %
Anleihen variabel		XS1598861588	CREDIT AGRICOLE LONDON ACAFF 0 04/20/22	EUR	800.000				101,043000	808.344,00	2,44 %
Anleihen variabel		DE000A2GSCY9	DAIMLER AG DAIGR 0 07/03/24	EUR	500.000				99,718000	498.590,00	1,50 %
Anleihen variabel		FR0012432904	DANONE SA BNFP 0 01/14/20	EUR	300.000				100,086000	300.258,00	0,91 %
Anleihen variabel		XS1107266782	DEUTSCHE BAHN FIN GMBH DBHNGR 0 09/09/22	EUR	300.000				100,662000	301.986,00	0,91 %
Anleihen variabel		DE000DB7XJC7	DEUTSCHE BANK AG DB 0 09/10/21	EUR	600.000				98,243000	589.458,00	1,78 %
Anleihen variabel		XS1382791892	DEUTSCHE TELEKOM INT FIN DT 0 04/03/20	EUR	500.000				100,157000	500.785,00	1,51 %
Anleihen variabel		XS1637162246	DH EUROPE FINANCE SA DHR 0 06/30/22	EUR	300.000				99,429000	298.287,00	0,90 %
Anleihen variabel		XS1562586955	DVB BANK SE DVB 0 02/10/20	EUR	500.000				100,315000	501.575,00	1,51 %
Anleihen variabel		XS1729872736	FORD MOTOR CREDIT CO LLC F 0 12/01/24	EUR	800.000		200.000		91,281000	730.248,00	2,20 %
Anleihen variabel		XS0254356057	GE CAPITAL EURO FUNDING GE 0 05/17/21	EUR	200.000				99,460000	198.920,00	0,60 %
Anleihen variabel		XS0223460592	GE CAPITAL EURO FUNDING GE 0 06/29/29	EUR	300.000		200.000		88,790000	266.370,00	0,80 %
Anleihen variabel		FR0013266343	GECINA GFCFP 0 06/30/22	EUR	700.000				99,918000	699.426,00	2,11 %
Anleihen variabel		XS1346107433	GENERAL MILLS INC GIS 0 01/15/20	EUR	300.000				100,335000	301.005,00	0,91 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen variabel		XS1609252645	GENERAL MOTORS FINL CO GM 0 05/10/21	EUR	400.000		400.000		100,292000	401.168,00	1,21 %
Anleihen variabel		XS1173867323	GOLDMAN SACHS GROUP INC GS 0 07/26/22	EUR	800.000				101,049000	808.392,00	2,44 %
Anleihen variabel		XS1586214956	HSBC HOLDINGS PLC HSBC 0 09/27/22	EUR	500.000				100,650000	503.250,00	1,52 %
Anleihen variabel		XS1617702052	IND & COM B C/DUBAI DIFC ICBCAS 0 05/23/20	EUR	500.000				100,050000	500.250,00	1,51 %
Anleihen variabel		XS1599167589	INTESA SANPAOLO SPA ISPIM 0 04/19/22	EUR	700.000				99,801000	698.607,00	2,11 %
Anleihen variabel		XS1398275112	JOHN DEERE BANK SA DE 0 04/21/20	EUR	500.000				100,158000	500.790,00	1,51 %
Anleihen variabel		XS1622575360	JYSKE BANK A/S JYBC 0 06/02/20	EUR	300.000				100,112000	300.336,00	0,91 %
Anleihen variabel		BE0002281500	KBC GROUP NV KBCBB 0 11/24/22	EUR	800.000				100,406000	803.248,00	2,42 %
Anleihen variabel		XS1633845158	LLOYDS BANKING GROUP PLC LLOYDS 0 06/21/24	EUR	600.000		200.000		98,962000	593.772,00	1,79 %
Anleihen variabel		XS1237187718	MCDONALD'S CORP MCD 0 08/26/19	EUR	300.000				100,051000	300.153,00	0,91 %
Anleihen variabel		XS1615501837	MEDIOBANCA SPA BACRED 0 05/18/22	EUR	800.000				99,148000	793.184,00	2,39 %
Anleihen variabel		XS1603892065	MORGAN STANLEY MS 0 11/08/22	EUR	800.000				100,452000	803.616,00	2,42 %
Anleihen variabel		XS1619284372	MYLAN NV MYL 0 05/24/20	EUR	500.000				99,949000	499.745,00	1,51 %
Anleihen variabel		XS1412416486	NATIONAL AUSTRALIA BANK NAB 0 04/19/21	EUR	500.000				100,560000	502.800,00	1,52 %
Anleihen variabel		XS1627773606	NATWEST MARKETS PLC RBS 0 06/08/20	EUR	300.000				100,004000	300.012,00	0,91 %
Anleihen variabel		DE000BRL8917	NORDDEUTSCHE LANDESBANK NDB 0 08/16/22	EUR	700.000				97,667000	683.669,00	2,06 %
Anleihen variabel		DK0009514473	NYKREDIT REALKREDIT AS NYKRE 0 06/02/22	EUR	800.000				98,676000	789.408,00	2,38 %
Anleihen variabel		FR0013260486	RCI BANQUE SA RENAUL 0 03/14/22	EUR	600.000				100,077000	600.462,00	1,81 %
Anleihen variabel		FR0013264884	SAFRAN SA SAFFP 0 06/28/21	EUR	800.000				99,859000	798.872,00	2,41 %
Anleihen variabel		XS1484109175	SANTAN CONSUMER FINANCE SANSCF 0 09/09/19	EUR	300.000				100,071000	300.213,00	0,91 %
Anleihen variabel		DE000A14KJE8	SAP SE SAPGR 0 04/01/20	EUR	600.000				100,099000	600.594,00	1,81 %
Anleihen variabel		XS1292468987	SHELL INTERNATIONAL FIN RDSALN 0 09/15/19	EUR	200.000				100,139000	200.278,00	0,60 %
Anleihen variabel		XS1291152624	SKANDINAVISKA ENSKILDA SEB 0 09/15/20	EUR	400.000				100,413000	401.652,00	1,21 %
Anleihen variabel		XS1212467911	SKY LTD SKYLN 0 04/01/20	EUR	800.000				100,444000	803.552,00	2,42 %
Anleihen variabel		XS1568906421	SNAM SPA SRGIM 0 02/21/22	EUR	500.000				99,589000	497.945,00	1,50 %
Anleihen variabel		XS1616341829	SOCIETE GENERALE SOCGEN 0 05/22/24	EUR	800.000				99,512000	796.096,00	2,40 %
Anleihen variabel		XS1621087359	SUMITOMO MITSUI FINL GRP SUMIBK 0 06/14/22	EUR	500.000				100,009000	500.045,00	1,51 %
Anleihen variabel		XS1169707087	UNICREDIT SPA UCGIM 0 02/19/20	EUR	300.000		400.000		100,499000	301.497,00	0,91 %
Anleihen variabel		XS1323463056	UNITED PARCEL SERVICE UPS 0 07/15/20	EUR	300.000				100,427000	301.281,00	0,91 %
Anleihen variabel		XS1642546078	VOLKSWAGEN LEASING GMBH VW 0 07/06/21	EUR	400.000				99,716000	398.864,00	1,20 %
Anleihen variabel		XS1400169428	WELLS FARGO & COMPANY WFC 0 04/26/21	EUR	500.000				100,681000	503.405,00	1,52 %
<b>Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere</b>										<b>31.991.163,00</b>	<b>96,51 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>										<b>31.991.163,00</b>	<b>96,51 %</b>
Aktienindex Futures		FEM120190621	MSCI EmgMkt Jun19 MESM9	USD	35				1.081,700000	47.174,45	0,14 %
FUTURES ON VOLATILITY INDICES		FVIX20190717	CBOE VIX FUTURE Jul19 UXN9	USD	71				16,225000	317,93	0,00 %
FUTURES ON VOLATILITY INDICES		FVIX20190522	CBOE VIX FUTURE May19 UXK9	USD	-61				14,525000	27.263,00	0,08 %
FUTURES ON VOLATILITY INDICES		FVIX20190522	CBOE VIX FUTURE May19 UXK9	USD	-6				14,525000	-1.209,03	-0,00 %
Währungsfutures		FAUD20190617	AUDUSD Crncy Fut Jun19 ADM9 PIT	USD	-73				0,706050	-26.366,56	-0,08 %
Währungsfutures		0FEC20190617	EURO FX CURR FUT Jun19 ECM9 PIT	USD	-20				1,121030	20.866,92	0,06 %
Währungsfutures		0FMP20190617	MEXICAN PESO FUT Jun19 PEM9 PIT	USD	102				0,052200	52.525,52	0,16 %
Rendite Futures		FTCB20190617	AUST 10Y BOND FUT Jun19 XMM9 PIT	AUD	27				98,200000	42.865,41	0,13 %
<b>Summe Finanzterminkontrakte <sup>1</sup></b>										<b>163.437,64</b>	<b>0,49 %</b>

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>											
				AUD						272,34	0,00 %
				CAD						24.717,77	0,07 %
				EUR						909.831,50	2,74 %
				GBP						834,26	0,00 %
				HKD						6.118,56	0,02 %
				JPY						5.176,22	0,02 %
				USD						53.012,81	0,16 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>										<b>999.963,46</b>	<b>3,02 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										15.542,51	0,05 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>										<b>15.542,51</b>	<b>0,05 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>											
Diverse Gebühren										-21.941,06	-0,07 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>										<b>-21.941,06</b>	<b>-0,07 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>										<b>33.148.165,55</b>	<b>100,00 %</b>

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A05J15	R	Ausschüttung	EUR	103,93	21.803,000
AT0000A1H542	I	Thesaurierung	EUR	123,92	156.073,000
AT0000A05J23	R	Thesaurierung	EUR	123,38	93.539,040

#### Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.04.2019 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Australische Dollar	AUD	1,583250
Kanadische Dollar	CAD	1,503050
Britische Pfund	GBP	0,864050
Hongkong Dollar	HKD	8,758300
Japanische Yen	JPY	124,852650
Amerikanische Dollar	USD	1,116600

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		XS1136227094	NATIONAL AUSTRALIA BANK NAB 2 11/12/24	EUR		500.000
Anleihen fix		XS1014674227	SVENSKA HANDELSBANKEN AB SHBASS 2.656 01/15/24	EUR		700.000
Anleihen fix		XS1036494638	SWEDBANK AB SWEDA 2 3/8 02/26/24	EUR		700.000
Anleihen variabel		XS1040422526	ABN AMRO BANK NV ABNANV 0 03/06/19	EUR		300.000
Anleihen variabel		XS1622634126	ALLERGAN FUNDING SCS AGN 0 06/03/19	EUR		200.000

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen variabel		XS1288342147	AMERICAN HONDA FINANCE HND A 0 03/11/19	EUR			600.000
Anleihen variabel		XS1381690574	AP MOLLER-MAERSK A/S MAERSK 0 03/18/19	EUR			900.000
Anleihen variabel		XS1249494086	ARCHER-DANIELS-MIDLAND C ADM 0 06/24/19	EUR			500.000
Anleihen variabel		XS1629866606	AT&T INC T 0 09/04/23	EUR			1.000.000
Anleihen variabel		XS1130526780	AUST & NZ BANKING GROUP ANZ 0 10/28/19	EUR			500.000
Anleihen variabel		IT0004939739	BANCA NAZIONALE LAVORO LAVORO 0 07/31/18	EUR			572.000
Anleihen variabel		XS1055241373	BANCO BILBAO VIZCAYA ARG BBVASM 3 1/2 04/11/24	EUR			500.000
Anleihen variabel		XS1195284705	BANCO SANTANDER SA SANTAN 0 03/04/20	EUR			800.000
Anleihen variabel		XS1253376518	BANK OF CHINA/HUNGARY BCHINA 0 06/29/18	EUR			800.000
Anleihen variabel		XS1288483123	BANK OF NOVA SCOTIA BNS 0 09/10/18	EUR			600.000
Anleihen variabel		XS1426782170	BANQUE FED CRED MUTUEL BFCM 0 06/03/20	EUR			400.000
Anleihen variabel		XS1718416586	BASF SE BASGR 0 11/15/19	EUR			1.000.000
Anleihen variabel		XS1145855646	BNZ INTL FUNDING/LONDON BZLNZ 0 12/02/19	EUR			700.000
Anleihen variabel		FR0012821924	CAPGEMINI SE CAPFP 0 07/02/18	EUR			200.000
Anleihen variabel		XS1232143310	CATERPILLAR INTL FIN DAC CAT 0 05/13/18	EUR			300.000
Anleihen variabel		IT0005104473	CCTS EU CCTS 0 06/15/22	EUR			700.000
Anleihen variabel		IT0005252520	CCTS EU CCTS 0 10/15/24	EUR			3.000.000
Anleihen variabel		XS1197832832	COCA-COLA CO/THE KO 0 09/09/19	EUR			700.000
Anleihen variabel		XS1170317645	COMMONWEALTH BANK AUST CBAAU 0 01/21/20	EUR			500.000
Anleihen variabel		XS1121919333	CREDIT SUISSE AG LONDON CS 0 10/16/19	EUR			600.000
Anleihen variabel		DE000A19UNN9	DAIMLER INTL FINANCE BV DAIGR 0 01/11/23	EUR			500.000
Anleihen variabel		DE000A19HBM3	DAIMLER INTL FINANCE BV DAIGR 0 05/11/22	EUR			300.000
Anleihen variabel		XS1139303736	DANSKE BANK A/S DANBNK 0 11/19/18	EUR			500.000
Anleihen variabel		XS1165750198	DNB BANK ASA DNBNO 0 01/13/20	EUR			800.000
Anleihen variabel		XS1190623907	EQUINOR ASA EQNR 0 08/19/19	EUR			700.000
Anleihen variabel		XS1170332107	FEDERATION DES CAISSES CCDJ 0 01/20/20	EUR			700.000
Anleihen variabel		XS1319814817	FEDEX CORP FDX 0 04/11/19	EUR			200.000
Anleihen variabel		XS0995102695	ING BANK NV INTNED 3 1/2 11/21/23	EUR			700.000
Anleihen variabel		XS1174472511	JPMORGAN CHASE & CO JPM 0 01/27/20	EUR			500.000
Anleihen variabel		XS1671754650	KONINKLIJKE PHILIPS NV PHIANA 0 09/06/19	EUR			200.000
Anleihen variabel		XS1712180477	MOLSON COORS BREWING CO TAP 0 03/15/19	EUR			500.000
Anleihen variabel		XS1315154721	NATIONWIDE BLDG SOCIETY NWIDE 0 11/02/18	EUR			300.000
Anleihen variabel		XS1199650638	OP CORPORATE BANK PLC OPBANK 0 03/11/20	EUR			700.000
Anleihen variabel		XS1442286008	REPSOL INTL FINANCE REPSM 0 07/06/18	EUR			200.000
Anleihen variabel		XS1272154565	ROYAL BANK OF CANADA RY 0 08/06/20	EUR			500.000
Anleihen variabel		FR0012146751	SANOFI SANFP 0 09/10/18	EUR			300.000
Anleihen variabel		XS1615065320	SANTANDER UK GROUP HLDGS SANUK 0 05/18/23	EUR			800.000
Anleihen variabel		XS1241559910	SBAB BANK AB SBAB 0 06/27/18	EUR			200.000
Anleihen variabel		XS1599109896	SCANIA CV AB SCANIA 0 04/20/20	EUR			200.000
Anleihen variabel		XS1678632487	SCANIA CV AB SCANIA 0 09/06/19	EUR			100.000
Anleihen variabel		XS1087817422	SCENTRE GROUP TRST 1 SCGAU 0 07/16/18	EUR			700.000
Anleihen variabel		XS1377258436	SWEDBANK AB SWEDA 0 03/11/19	EUR			500.000
Anleihen variabel		XS1287714502	TORONTO-DOMINION BANK TD 0 09/08/20	EUR			800.000
Anleihen variabel		XS1171489476	TOYOTA MOTOR CREDIT CORP TOYOTA 0 07/20/18	EUR			600.000
Anleihen variabel		XS1673620107	UBS AG LONDON UBS 0 09/05/19	EUR			300.000
Anleihen variabel		CH0359915425	UBS GROUP FUNDING SWITZE UBS 0 09/20/22	EUR			800.000
Anleihen variabel		XS1241577060	UNILEVER NV UNANA 0 06/03/18	EUR			500.000
Anleihen variabel		XS1372838083	VODAFONE GROUP PLC VOD 0 02/25/19	EUR			800.000
Anleihen variabel		XS1435165045	VOLVO TREASURY AB VLVY 0 06/20/18	EUR			200.000

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

## Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

## Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

## Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz absolut
Verwendetes Referenzvermögen		-
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	1,01
	Ø Wert	1,59
	Höchster Wert	2,58
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung		56,49 %



**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	265
Anzahl der Risikoträger	84
fixe Vergütungen	22.158.147,47
variable Vergütungen (Boni)	2.005.354,33
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>24.163.501,80</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.438.323,87
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.145.847,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.251.251,22
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	252.956,98
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
<b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>	<b>12.088.379,07</b>

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 29.11.2018 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 28.08.2018 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

#### **Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

**Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.**

Wien, am 31. Juli 2019

**Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

  
Mag. Rainer Schnabl

  
Mag. (FH) Dieter Aigner

  
Ing. Michal Kustra

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Kathrein Yield +, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. April 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. April 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutender Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 31. Juli 2019

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca  
Wirtschaftsprüfer

## **Steuerliche Behandlung**

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at) veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage [www.rcm.at](http://www.rcm.at) erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at).

## Fondsbestimmungen

### Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Kathrein Yield +, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

#### **Artikel 1 Miteigentumsanteile**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

#### **Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

#### **Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in EUR-denominierte Anleihen und/oder Geldmarktinstrumente.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

##### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

##### **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

##### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Australien, Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Mexiko, Neuseeland, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien, Südkorea, den Vereinigten Staaten von Amerika oder dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.



Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

### **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

### **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

### **Value at Risk**

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

#### Absoluter VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal 7 vH des Nettoinventarwerts des Fonds beschränkt (absoluter VaR).

### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### **Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## **Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 1,50 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlen.

## **Artikel 5      Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Mai bis zum 30. April.

## **Artikel 6      Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Juli des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Juli der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Juli der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Juli des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

## **Artikel 7      Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,50 vH des Fondsvermögens, die bis zum 30. April 2019 auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung wird in der börsentäglichen Anteilswertberechnung in Form einer Abgrenzung berücksichtigt. Ab 1. Mai 2019 wird die Vergütung für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen.

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft für alle Anteilscheingattungen jährlich eine variable Erfolgsgebühr. Die variable Erfolgsgebühr beträgt maximal 20 vH jener Wertentwicklung des Fonds, die über die Wertentwicklung der Hurdle Rate liegt. Die Hurdle Rate bestimmt sich aus dem 12-Monats Euribor Index (Bloomberg Ticker EURO12M) plus zwei Prozent (wobei diese Prozentangabe absolut zu verstehen ist und von der Wertentwicklung des Fonds, die über dem Index liegt, in Abzug zu bringen ist). Für den Fall, dass sich der 12-Monats Euribor Index wesentlich ändert oder nicht mehr bereitgestellt wird, hat die Verwaltungsgesellschaft robuste schriftliche Pläne mit Maßnahmen aufgestellt, die sie in einem derartigen Fall ergreifen würde. Weitere Informationen dazu finden sich im Prospekt. Die Hurdle Rate wird dabei jeweils am 1. Mai (Rechnungsjahresbeginn) für jeweils ein Rechnungsjahr festgesetzt.

Weiters zahlt die Verwaltungsgesellschaft bei negativer Wertentwicklung des Fonds eine erfolgsabhängige Rückvergütung der Verwaltungsgebühr. Diese erfolgsabhängige Rückvergütung beträgt 20 vH der negativen Wertentwicklung des Fonds, maximal aber in der Höhe der Hälfte der laufenden Verwaltungsgebühr von 0,50 vH p.a., somit maximal 0,25 vH p.a. Bei einer positiven Wertentwicklung des Fonds kommt es zu keiner erfolgsabhängigen Rückvergütung.

Sowohl die variable Erfolgsgebühr als auch die erfolgsabhängige Rückvergütung werden auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens täglich abgegrenzt und beeinflussen erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Rechnungsjahres kommt es je nach Wertentwicklung des Fonds auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen. Die Summe der Abbuchungen im Rechnungsjahr darf die Summe der Zubuchungen nur im Falle einer erfolgsabhängigen Rückvergütung übersteigen. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertentwicklung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Erfolgsgebühr erfolgt durch den Fonds jährlich nach Ende des Rechnungsjahres zum Monatsultimo des Folgemonats.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

## Anhang

### Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

#### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

##### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

##### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- |        |           |                                    |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg                 |
| 1.2.2. | Schweiz   | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

##### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

#### HINWEIS

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

#### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- |      |                      |  |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka   |
| 2.2. | Montenegro:          | Podgorica  |
| 2.3. | Russland:            | Moskau (RTS Stock Exchange);<br>Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien:             | Belgrad  |
| 2.5. | Türkei:              | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")                        |

#### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- |      |              |  |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien:  | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth                 |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires                                     |
| 3.3. | Brasilien:   | Rio de Janeiro, Sao Paulo                        |
| 3.4. | Chile:       | Santiago   |
| 3.5. | China:       | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong:    | Hongkong Stock Exchange                          |
| 3.7. | Indien:      | Mumbai   |
| 3.8. | Indonesien:  | Jakarta  |
| 3.9. | Israel:      | Tel Aviv   |

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

## Anhang

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

**Raiffeisen Capital Management** ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH